Rechtsmittel und passende Verben in Bundesgerichtsentscheiden

1. Übersetzen Sie.				
Die	e Beteiligten			
1.	der Beschwerdeführer			
2.	der Beschwerdegegner			
3.	vertreten durch			
Be	hördliche / gerichtliche Entscheide			
1.	die Verfügung /-en			
2.	der Entscheid /-e			
	o einen Entscheid fällen =			
	 einen Entscheid treffen 			
3.	das Urteil /-e			
٠.	o ein Urteil fällen			
	ein Urteil an die nächste Instanz weiterziehen			
	o em orten un uie nuonste mount werter trenen			
Re	chtsmittel			
1.	das Rechtsmittel /=			
2.	der Rekurs /-e			
3.	die Beschwerde /-n			
4.	die Berufung /-en			
5.	die Revision /-en			
6.	der Antrag /Anträge			
Vo	n Seiten des Beschwerdeführers			
1.	Rekurs einlegen			
2.	Beschwerde einlegen			
3.	Beschwerde erheben			
4.	Beschwerde führen			
5.	in (die) Berufung gehen			
6.	Berufung einlegen			
7.	einen Antrag stellen			
8.	beantragen			
9.	der Antragsteller			
Vo	n Seiten des Gerichts			
1.	der Nichteintretensentscheid			
2.	auf eine Beschwerde (nicht) eintreten			
3.	auf ein Gesuch (nicht) eintreten			
4.	eine Beschwerde gutheissen			
5.	eine Beschwerde abweisen			
6.	eine Beschwerde zurückweisen			
7.	jdn. wegen (+G) zu + D verurteilen			
8.	rechtskräftig			

2. Welche Verben aus dem Kasten passen? Ergänzen Sie.

erheben – abweisen - eintreten - führen – gutheissen - zulässig - einreichen					
Beschwerde (gegen jdn./etw.)	/ = sich beschweren				
2. eine Beschwerde = eine					
3. eine Beschwerde = eine					
4. eine Beschwerde ist = eine					
5. auf eine Beschwerde (nicht)	= sich (nicht) genauer mit einer Beschwerde befassen				
3. Ordnen sie zu.					
1 X erhob	a. der Vorinstanz				
2 X führt	b. schuldig				
3 X machte in seiner Berufung	c. des Amtes				
4 Das Obergericht sprach X	d. geltend				
5 Nach Auffassung	e. Einsprache				
6 Mit Verfügung	f. Beschwerde				
4. Ordnen sie zu.					
1 Der Beschwerdeführer argumentiert	a. dieser Umstände				
2 Gemäss	b. wie folgt:				
3 Die Beschwerde wird	c. gutgeheissen				
4 Das Urteil wird	d. zurückgewiesen				
5 Die Sache wird an die Vorinstanz	e. aufgehoben				
6 In Anbetracht	f. der Vorinstanz				
5. Ordnen sie zu.					
1 Urteil	a. durch Rechtsanwalt X.Y.				
2 X, vertreten	b. der Präsident:				
3 Der Präsident zieht	c. in Erwägung				
4 Der Beschwerdeführer machte	d. abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist.				
5 Demnach erkennt	e. schriftlich mitgeteilt.				
6 Auf die Beschwerde wird	f. dem Beschwerdeführer auferlegt.				
7 Die Beschwerde wird	g. vom 19. März 2015				
8 Das Gesuch um unentgeltliche	h. geltend				
9 Die Gerichtskosten von Fr. 800 werden	i. nicht eingetreten.				
10 Dieses Urteil wird den Parteien ()	j. Rechtspflege wird abgewiesen.				

6. Welche Präposition ist richtig? Füllen Sie die Lücken aus.					
1.	Der Beschwerdeführer hat	den Entscheid der \	Vorinstanz Beschw	verde erhoben.	
2.	Der Beschwerdeführer hat sich _	ein Weiterz	ziehen der Klage e	ntschieden.	
3.	Laut Beschwerdeführer verstösst	der Entscheid	das in Art. 6:	1. Abs. 3 MFV verank	erte Recht,
4.	Das Bundesgericht entscheidet _	die Annahme d	der Beschwerde.		
5.	Das Bundesgericht ist	_ die Beschwerde einget	reten und hat den	ı Entscheid aufgehob	en.
6.	die Beschwerde wird	d nicht eingetreten.			
7.	Die Richter haben die Rechtmässigkeit der Klage abgestimmt.				
8.	Der Beschwerdeführer hat einen Anspruch ein faires Verfahren.				
9.	Die Umstände rechtfertigen es, die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten.				
10.	D. Der Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich verurteilte X 27. September 1954 Übertretung				
	der Art. 25 Abs. 1 MFG und 61 Abs. 3 MFV Fr. 20 Busse.				
2. E 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	sich entscheiden entscheiden eintreten abstimmen Anspruch haben verzichten verstossen	+	- _/		

Tipps zu den Wechselpräpositionen im Zusammenhang mit Verben

über in, an auf	+ Akkusativ + Akkusativ + Akkusativ	immer häufig, aber auch Dativ möglich 80%, aber auch Dativ möglich
vor unter	+ Dativ + Dativ	immer meistens

Wortschatz

auf ein Gesuch (nicht) eintreten

- tritt ein – trat ein - ist eingetreten auf eine Beschwerde (nicht) eintreten

beantragen + A
Berufung <u>ein</u>legen
Beschwerde <u>ein</u>legen
Beschwerde erheben

erhebt – erhob – hat erhoben

Beschwerde führen Rechtsmittel /=, das Urteil /-e, das

Antrag /Anträge, der Antragsteller /=, der Beschwerdeführer /=, der

Entscheid /-e, der

Nichteintretensentscheid /-e, der

Rekurs /-e, der Berufung /-en, die Beschwerde /-n, die Revision /-en, die Verfügung /-en, die

ein Urteil an die nächste Instanz weiterziehen

zieht weiter – zog weiter – hat weitergezogen

ein Urteil fällen

eine Beschwerde <u>ab</u>weisen

weist ab – wies ab -hat abgewiesen

eine Beschwerde <u>gut</u>heissen

- heisst gut – hiess gut – hat gutgeheissen

eine Beschwerde zurückweisen

- weist zurück – wies zurück – hat zurückgewiesen

einen Antrag stellen einen Entscheid fällen einen Entscheid treffen

trifft – traf – hat getroffenin (die) Berufung gehen =

geht – ging – ist gegangen

jdn. wegen (+G) zu + D verurteilen

rechtskräftig Rekurs <u>ein</u>legen (ne pas) entrer en matière

(ne pas) entrer en matière

demander, requérir

faire appel faire recours faire recours

faire recours

la voie de recours, de droit le jugement, la décision, l'ârret

la demande, requête

le requérant

le recourant, le plaignant

la décision, le jugement, l'arrêt, la sentence, le

verdict, le prononcé

la décision de ne pas entrer en matière

le recours

l'appel (CPC, CPP), le recours le recours (CPC¹, CPP²), l'appel

la révision la disposition

déferer un jugement devant l'autorité supérieur

prononcer un jugement rejeter un recours

approuver, admettre un recours

renvoyer, rejeter un recours

déposer une demande

prendre une décision, prononcer un jugement prendre une décision, prononcer un jugement

aller en appel

condamner qu. à entré en force

faire recours, opposition

¹ Code de procédure civile = ZPO: Schweizerische Zivilprozessordnung

² Code de procédure pénale = StPO: Strafprozessordnung

Lösungen

1.

1. Behördliche / gerichtliche Entscheide

die Verfügung /-en
 der Entscheid /-e

o einen Entscheid treffen

einen Entscheid fällen =

3. das Urteil /-e

o ein Urteil fällen

o ein Urteil an die nächste Instanz weiterziehen

la disposition

la décision, le jugement, l'arrêt, la sentence, le

verdict, le prononcé

prendre une décision, prononcer un jugement prendre une décision, prononcer un jugement

le jugement, la décision, l'ârret

prononcer un jugement

déferer un jugement devant l'autorité supérieur

2. Rechtsmittel

1. das Rechtsmittel /= la voie de recours, de droit

2. der Rekurs /-e le recours

3. die Beschwerde /-n le recours (CPC³, CPP⁴), l'appel

4. die Berufung /-en
5. die Revision /-en
l'appel (CPC, CPP), le recours
la révision

6. der Antrag / Anträge la demande, requête

3. Von Seiten des Beschwerdeführers

1. der Beschwerdeführer /= le recourant, le plaignant

2. Rekurs einlegen faire recours, opposition

3. Beschwerde einlegen = faire recours4. Beschwerde erheben faire recours

5. Beschwerde führen faire recours

6. in (die) Berufung gehen = aller en appel7. Berufung einlegen faire appel

8. einen Antrag stellen déposer une demande9. beantragen demander,requérir

10. der Antragsteller le requérant

4. Von Seiten des Gerichts

1. der Nichteintretensentscheid la décision de ne pas entrer en matière

2. auf eine Beschwerde (nicht) eintreten (ne pas) entrer en matière

3. auf ein Gesuch (nicht) eintreten (ne pas)

4. eine Beschwerde gutheissen approuver, admettre un recours

5. eine Beschwerde abweisen rejeter un recours

6. eine Beschwerde zurückweisen renvoyer, rejeter un recours

7. jdn. wegen (+G) zu + D verurteilen condamner qu. à 8. rechtskräftig entré en force

³ Code de procédure civile = ZPO: Schweizerische Zivilprozessordnung

5

_

⁴ Code de procédure pénale = StPO: Strafprozessordnung

2.

- 1. Beschwerde (gegen jdn./etw.) erheben / führen / einreichen = sich beschweren (faire recours)
- 2. eine Beschwerde abweisen = eine Beschwerde nicht annehmen (rejeter un recours)
- 3. eine Beschwerde gutheissen = eine Beschwerde akzeptieren (aprouver, admettre un recours)
- 4. eine Beschwerde ist zulässig = eine Beschwerde ist rechtlich erlaubt (recevable)
- 5. auf eine Beschwerde (nicht) eintreten = sich (nicht) genauer mit einer Beschwerde befassen ((ne pas) entrer en matiére)

3.

1.	X erhob Einsprache	X a formé opposition
2.	X führt Beschwerde	X fait recours
3.	X machte in seiner Berufung geltend	Dans sans appel, X a fait valoir
4.	Das Obergericht sprach X schuldig	Le tribunal cantonal a recconu X coupable
5.	Nach der Auffassung der Vorinstanz	Selon l'avis de l'instance inférieur
6.	Mit Verfügung des Amtes	Par ordonnance de l'Office

4.

1.	Der Beschwerdeführer argumentiert wie folgt:	Le recourant argumente de manière suivante :
2.	Gemäss der Vorinstanz	Selon l'instance inférieure
3.	Die Beschwerde wird gutgeheissen	Le recours est admis
4.	Das Urteil wird aufgehoben	L'arrêt est annulé
5.	Die Sache wird an die Vorinstanz zurückgewiesen	La cause est renvoyée pour nouvelle décision à l'instance
		inférieure
6.	In Anbetracht dieser Umstände	Au vu de ces circonstances

5.

1.	Urteil vom 19. März 2015	Arrêt du 19 mars 2015
2.	X, vertreten durch Rechtsanwalt X.Y	A, représentée par XY, avocat
3.	Der Präsident zieht in Erwägung	Considérant en droit
4.	Der Beschwerdeführer machte geltend	Le requérant fit valoir
5.	Demnach erkennt der Präsident:	Par ces motifs, le Tribunal fédéral prononce
6.	Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.	Le recours est irrecevable.
7.	Die Beschwerde wird abgewiesen, soweit darauf	Le recours est rejeté, dans la mesure où il est recevable.
	einzutreten ist.	
8.	Das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege wird	La demande d'assistance judiciaire est rejetée.
	abgewiesen.	
9.	Die Gerichtskosten von Fr. 800 werden dem	Les frais judiciaires, arrêtés à 800 fr., seront mis à la
	Beschwerdeführer auferlegt.	charge du recourant.
10.	Dieses Urteil wird den Parteien () schriftlich	Le présent arrêt est communiqué au recourant (par
	mitgeteilt.	écrit).

6.

- 1. Der Beschwerdeführer hat **gegen** den Entscheid der Vorinstanz Beschwerde erhoben.
- 2. Der Beschwerdeführer hat sich **für** ein Weiterziehen der Klage entschieden.
- 3. Laut Beschwerdeführer verstösst der Entscheid gegen das in Art. 61. Abs. 3 MFV verankerte Recht, ...
- 4. Das Bundesgericht entscheidet **über** die Annahme der Beschwerde.
- 5. Das Bundesgericht ist **auf** die Beschwerde eingetreten und hat den Entscheid aufgehoben.
- 6. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.
- 7. Die Richter haben **über** die Rechtmässigkeit der Klage abgestimmt.
- 8. Der Beschwerdeführer hat einen Anspruch **auf** ein faires Verfahren.
- 9. Die Umstände rechtfertigen es, **auf** die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten.

10. Der Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich verurteilte X. am 27. September 1954 wegen Übertretung der Art. 25 Abs. 1 MFG und 61 Abs. 3 MFV zu Fr. 20.- Busse.

2.

1. Beschwerde erheben gegen + A

1. sich entscheiden für + A / + gegen + A

2. entscheiden über + A 3. eintreten auf + A 4. abstimmen über + A 5. Anspruch haben auf + A 6. verzichten auf + A 7. verstossen

8. jdn. verurteilen zu + D / wegen (+ G)

gegen + A